Die Kosten explodieren

Zu den Berichten "Weiterer Schritt in Richtung Konsolidierung" und "Akuter Platz – aber auch akuter Geldmangel" über die Zurückstellung der Erweiterungsarbeiten am Feuerwehrhaus in

Hopfen am See: Wie schon bei dem exorbitanten Kostenanstieg für den Kindergar-

ten im Weidach von zuerst rund 2,9 Millionen Euro auf zuletzt über 5 Millionen Euro, ist es auch bei den Kosten für die Sanierung des Feu-

erwehrhauses in Hopfen. Von anfänglich 500 000 Euro sind die Euro regelrecht explodiert. Hat

Kosten jetzt auf rund 1,3 Millionen das gewählte Beratungsgremium Stadtrat nach den Ursachen für

diese Kostenexplosion gefragt? Offensichtlich nicht, denn in den Presseberichten hierzu war nichts

Kenntnis und stimmt zu. Kasimir Schmutz, Füssen

zu lesen. Man nimmt dies halt zur